

Träger/Einrichtung	Förd. 2015	Antrag 2016	gepl. Förd. 2016 -1-	(gepl.) Förd. 2016 -2 -
AWO - Bude	<b>94.500 €</b>	114.977 €	<b>107.325 €</b>	<b>102.242 €</b>
DRK - Rotes Haus	<b>92.500 €</b>	127.001,66 €	<b>111.246 €</b>	<b>106.163 €</b>
AWO - JFH -Vahr	61.000 €	66.991 €	<b>30.500 €</b>	<b>40.666 €</b>
Mieten	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalkosten - AfSD (2,5 Stellen)	139.818 €	139.818 €	139.818 €	139.818 €
Bürgerzentrum Vahr - Soziale Gruppenarbeit	<b>5.288 €</b>	5.288,00	5.288 €	5.288 €
St. Raphael - Soziale Gruppenarbeit	<b>1.500 €</b>	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Maulwürfe - Pflege der Skateranlage	<b>1.682 €</b>	1.682 €	1.682 €	1.682 €
Ev. Kirchengemeinde Vahr - Soziale Gruppenarbeit	<b>998 €</b>	1.023 €	1.023 €	1.023 €
AWO JFH Vahr - übergreifendes Sportangebot	1.597 €	1.841 €	921 €	<b>921 €</b>
Vaja - Cliquenarbeit Carl-Severing	<b>9.394 €</b>	10.499 €	10.499 €	10.499 €
Vaja - Treffpunktarbeit Vahr Süd	<b>9.394 €</b>	10.499 €	10.499 €	10.499 €

Anmerkungen:

\*\*\*Die gelb hinterlegten Felder stellen die im CA am 20.01.2016 beschlossenen vorläufigen Fördersummen bis zur Auflösung der Haushaltssperre dar.\*\*

- 1.) Aufgrund der Haushaltssperre müssen bis zur Auflösung dieser die Fördersummen aus 2015 als Berechnungsgrundlagen genutzt werden.
- 2.) Aufgrund der Vertagung des CA auf 2016 bzgl. der Mittelbewilligung für die 3 Jugendfreizeitheimen wurde das Budget für das JFH Vahr nun auf 8 Monate anstatt auf 6 Monate (= 50%-ige Kürzung der Zuwendungen) berechnet, da der Träger AWO bei Rückgabe des Hauses an die Stadtgemeinde Bremen bestimmte Kündigungsfristen zu wahren hat. Ausgehend von der letztjährigen Fördersumme von € 61.000 ergibt sich daraus dann eine Fördersumme / Zuwendungssumme von € 40.666,-.
- 3.) Da die AWO bereits zu Beginn des Jahres 2015 dem AfSD mitgeteilt hat, das Objekt bereits ab einer Kürzung der Zuwendungen i.H.v. von ca. € 10.000,- an die Stadtgemeinde Bremen zurückzugeben, resultiert sodann auf der unter Punkt 2.) anvisierten Kürzung auch die Kürzung des sog. übergreifenden Sportangebots - hier wird weiterhin an der 50%-igen Kürzung festgehalten.
- 4.) Wie in der Spalte "gepl. Förderung 2016 -1-" ersichtlich wird, war ursprünglich in 2015 vorgesehen, die Fördersummen / Zuwendungen für 2016 so umzuschichten / umzusteuern, dass insbesondere die beiden Freizeitheimen in der Neuen Vahr Nord verhältnismäßig auskömmlich finanziert werden

Kinder- und Jugendförderung  
Stadtteil Vahr

können; aufgrund der Vertagung des CA auf 01/2016 musste diese Spalte dann in den Zielplanungen durch die Spalte "gepl. Förderung 2016 -2-" ersetzt werden, vgl. Punkt 2.) dieser Anmerkungen. - Ziel soll es also sein nach Auflösung der Haushaltssperre die Planungsreserven an die Träger entsprechend zu verteilen, ...vorausgesetzt es bleibt bei einem Stadtteilbudget in bisheriger Höhe von € 420.300,-.

5.) Am 08.02.2016 findet das Gründungstreffen einer AG zur Weiterentwicklung / Fortentwicklung der Jugendarbeit in der Gartenstadt Vahr statt. Einstimmiges Ziel des CA ist es, dass eine Jugendarbeit in der Gartenstadt Vahr auch weiter existieren wird und fortgesetzt werden kann.

6.) Am 21.12.2015 fand kurzfristig eine erste Hausbegehung des JFH Vahr statt gemeinsam mit Herrn Pörschke von der Senatorischen Behörde basierend auf einem Prüfauftrag von Frau Kilian. Derzeit wird geprüft, ob eine Nutzung von weiten Teilen des Objektes für die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen realisiert werden kann, damit das Objekt dadurch bedingt einen neuen Ankermieter erhält und idealerweise ein Jugendclub o.ä für die Fortführung einer Jugendarbeit in der Gartenstadt Vahr initiiert werden könnte.

Kinder- und Jugendförderung  
Stadtteil Vahr

rt\*

20.01.2016